



Materialforschung am IMFAA bei DGM-Tagung „Werkstoffe und Additive Fertigung 2018“ vorgestellt.

Die noch sehr junge Tagung „Werkstoffe und Additive Fertigung“ der Deutschen Gesellschaft für Materialforschung (DGM) fand vom 25-26. April 2018 in Potsdam statt und bot eine sehr gute Diskussionsplattform für Wissenschaftler, Entwickler, Konstrukteure, Hersteller und Anwender auf dem Gebiet der additiven Fertigung, unter anderem auch für das Institut für Materialforschung (IMFAA) der Hochschule Aalen.

Julian Schurr und Thomas Rieger - Masterand und Doktorand am IMFAA - stellten die Forschungsaktivitäten hinsichtlich der Entwicklung neuer Werkstoffe für pulverbettbasierte additive Fertigungsverfahren vor. Der Fokus des Beitrags von Thomas Rieger lag darin die Möglichkeiten in der maßgeschneiderten Herstellung von WC-Co-Pulvergranulaten für die additive Fertigung von Hartmetall aufzuzeigen. Julian Schurr stellte Auszüge aus seiner Forschungsmasterarbeit zur Entwicklung einer universellen Laser-Prozesskammer für Prozessstudien an geringen Mengen selbsthergestellter Pulverchargen, und -sorten, sowie der Möglichkeit zur Herstellung alternierender Schichtverbunde, dar. In beiden Vorträgen wurden auch nochmals die begleitenden materialanalytischen Untersuchungen der Pulver und Modellkörper zum Verständniserfolg hervorgehoben.